



WIFO - MONATSREPORT

Oktober 2009

Die HIGHLIGHTS:

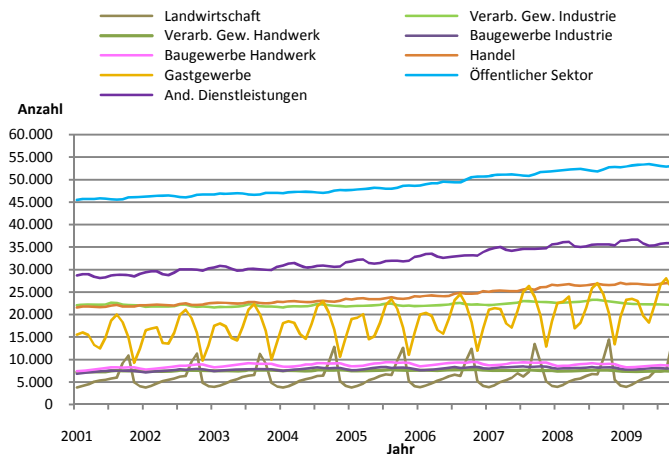
- Die Tendenz am Arbeitsmarkt bleibt im Schnitt der ersten neun Jahresmonate aufwärtsgerichtet (Jän. - Sep. 2009: +0,9% an unselbständig Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr). Aber: Die Dynamik ist deutlich geringer als in den Vorjahren.
- Nennenswerte Beschäftigungsrückgänge im Bauhandwerk (-4,0%) und in der Bauindustrie (-2,6%), die hauptsächlich von der Landwirtschaft (+12,5%), vom Gastgewerbe (+3,3%) und vom Öffentlichen Sektor (+1,9%) aufgewogen werden.
- Starke Beanspruchung der Lohnausgleichskasse der Industrie (Zahl der effektiv beanspruchten Stunden steigt von 50.000 in den ersten vier Jahresmonaten 2008 auf über 800.000 im laufenden Jahr).
- Amtliche Arbeitslosenrate bleibt mit 2,3% auf niedrigem Niveau (2. Quartal 2009).
- Firmenanzahl annähernd konstant (-0,5%). Konkurse auf Vorjahresniveau.
- Preisdynamik zum zweiten Mal in Folge wieder aufwärtsgerichtet (tendentielle Inflationsrate September: +0,3%, durchschnittliche Inflationsrate Jän. - Sep. +0,8%).
- Außenhandelsgeschäft bricht im 2. Quartal 2009 zum dritten Mal in Folge ein: -25,0% bei den Exporten und -12,1% bei den Importen. Die Rückgänge im Außenhandelsgeschäft betreffen alle wichtigen Auslandsmärkte und treffen den Investitionsgüterbereich stärker als den Konsumgüterbereich. Halbjahresbilanz: Export -22,5%; Import: -10,8%.
- Verkehrsaufkommen auf der A22 erreicht in den Sommermonaten fast wieder das Niveau des Vorjahres. Deutliche Erholung des Transit-Schwerverkehrs ab Juni.
- Tourismus: Gemessen an den Nächtigungen, gutes Zwischenergebnis der touristischen Sommersaison (Mai-Juli: +0,4% zum Vorjahr). Zwischenbilanz seit Jahresbeginn: -1,4% verglichen mit dem Rekordjahr 2008.
- Kreditmarkt: Eingeräumtes Kreditvolumen steigt auch im 2. Quartal 2009 an (laut Banca d'Italia, +3,3% zum Vorjahr, laut lokalen Hauptbanken: +3,0%). Kreditvergabe bei Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten deutlich eingebremst.

Indikatoren	Quelle	Veränderung zum Vorjahr			Veränderung zum Teil-Zeitraum	
		2006	2007	2008	2009	Angabe Teil-Zeitraum
Bruttoinlandsprodukt	Istat / für 2008, 2009: Prognose WIFO	3,4%	1,6%	1,5%	0,0 - 0,5%	Prognose WIFO für 2008, 2009
Warenexporte	Istat	10,9%	9,9%	2,0%	-22,5%	Jän. - Juni
Warenimporte	Istat	7,1%	13,1%	6,2%	-10,8%	Jän. - Juni
Gewerbliche Firmen	Infocamere	0,7%	-0,1%	-0,4%	-0,5%	Stand 30.06.
Unselbständig Beschäftigte	Amt für Arbeitsmarktbeobachtung	2,7%	3,6%	2,1%	0,9%	Durchschnitt Jän. - Sep.
Nächtigungen im Tourismus	Astat	1,0%	3,4%	1,5%	-1,4%	Summe Jän. - Juli
Kreditvolumen	Lokale Hauptbanken	2,7%	3,9%	5,4%	3,0%	Stand 30.06.
Anzahl Arbeitslose	Istat	-4,3%	0,3%	-6,4%	-20,2%	Stand 2. Quartal
Verbraucherpreisindex	Istat	2,3%	2,5%	3,9%	0,3%	Monat September
		Stand			Stand	
Arbeitslosenrate	Istat	2,4%	2,8%	2,9%	2,3%	Stand 2. Quartal

Unselbstständig Beschäftigte

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Datenverfügbarkeit: September 2009



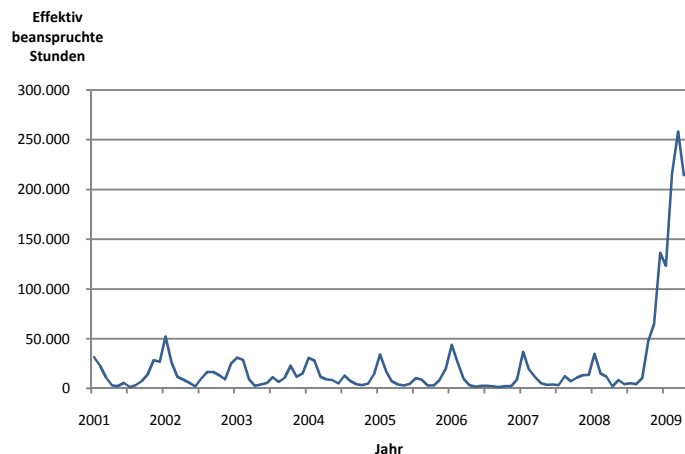
Die Anzahl der unselbständig Beschäftigten bleibt im Durchschnitt der ersten neun Jahresmonate über dem Niveau des Vorjahres (+0,9%). Die stärksten Zuwächse verzeichnen die Landwirtschaft (+12,5%), das Gastgewerbe (+3,3%) und der Öffentliche Sektor (+1,9%). Die Branchen mit den stärksten Rückgängen sind hingegen jene des Baugewerbes (Bauhandwerk -4,0%, Bauindustrie -2,6%) und des Verarbeitenden Gewerbes (-2,6%). Relativ stabil ist die Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Handel (+0,7%).

Lohnausgleichskasse der Industrie

Datenverfügbarkeit: April 2009

Quelle: Unternehmensverband Südtirol

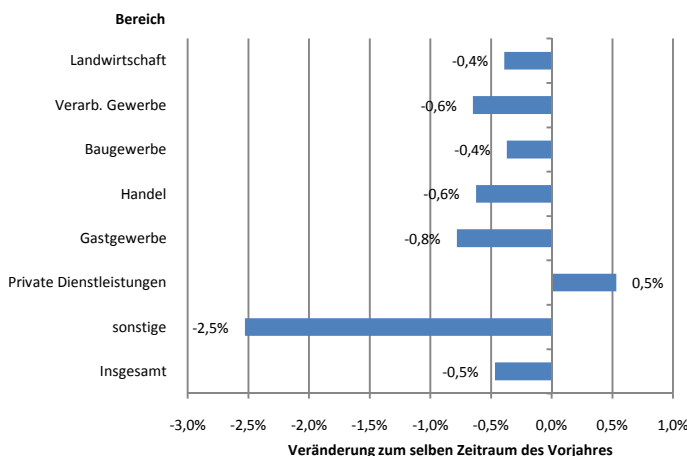
Zwar ist die Situation am Südtiroler Arbeitsmarkt weitgehend zufriedenstellend - die amtliche Arbeitslosenrate liegt im 2. Quartal 2009 auf dem ausgesprochen niedrigem Niveau von 2,3%. Die Krise hat aber einige größere, auf internationalen Märkten agierende Südtiroler Unternehmen voll erwischt. Mittlerweile weiß man, dass im April 2009 rund 4000 Mitarbeiter von Industrieunternehmen effektiv in Lohnausgleich waren. Die Zahl der effektiv beanspruchten Stunden belief sich in den ersten vier Jahresmonaten bei 800.000 - letztes Jahr waren es nur 50.000.



Firmenanzahl

Quelle: Infocamere - Movimprese

Datendarstellung: Stand 30.06.2009



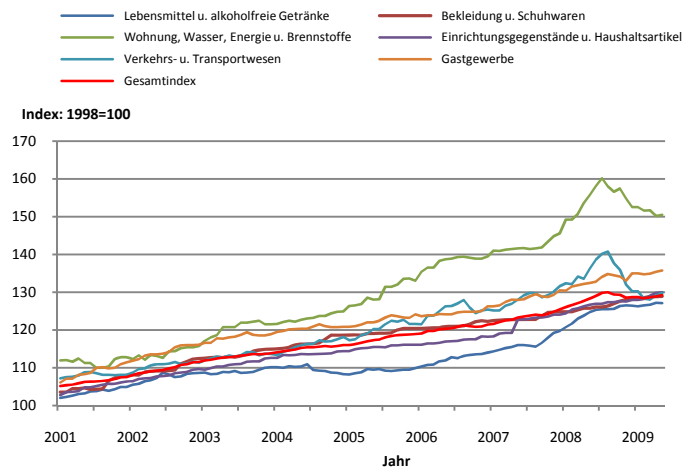
Am 30.06.2009 waren genau 56.770 Unternehmen im Handelsregister eingetragen, davon 39.414 gewerbliche. Das bedeutet, die Zahl der Firmen bleibt nach wie vor weitgehend konstant (-0,5% zum Vorjahr). Von diesen leichten Rückgängen sind im Prinzip alle Makrosektoren betroffen, am stärksten aber das Handwerk (-0,9%). Eine leicht ansteigende Firmenanzahl weist der Wirtschaftszweig der privaten Dienstleistungen auf (+0,5%).

Verbraucherpreise

Datenverfügbarkeit: September 2009

Quelle: ISTAT

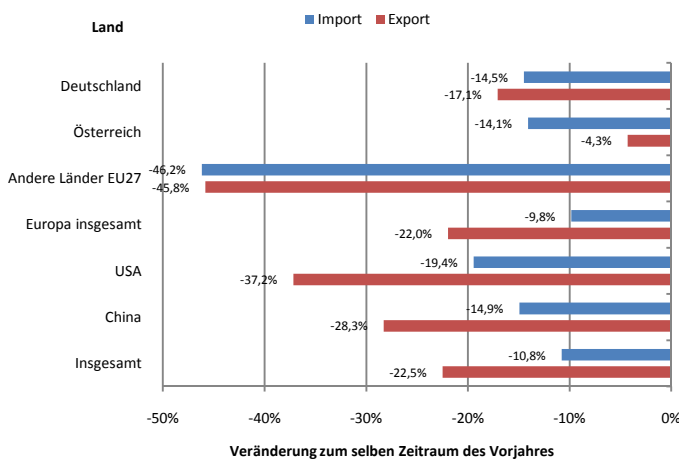
Nach einem kurzen Abtauchen in den negativen Bereich im Juli zeigt die Preisdynamik im September zum 2. Mal in Folge wieder nach oben (+0,3%). Im Schnitt der ersten neun Jahresmonate beträgt die Inflationsrate +0,8%. Ausschlaggebend für die nachlassende Inflationsdynamik in diesem Jahr waren weitgehend die rückläufigen Energie- und Rohstoffpreise, aber teilweise auch eine schleppendere Nachfrage.



Warenexporte und -importe nach Ländern

Quelle: ISTAT

Datendarstellung: Jan. - Juni 2009



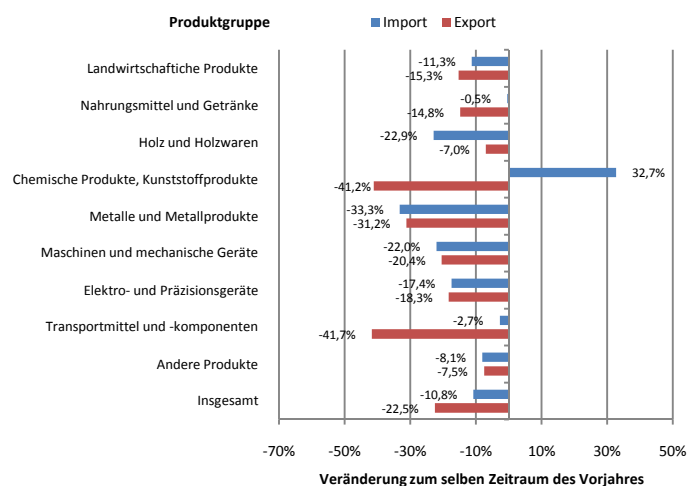
Zum dritten Mal in Folge bricht das Außenhandels-geschäft Südtirols spürbar ein. Das 2. Quartal 2009 verzeichnet einen Rückgang von -25,0% bei den Exporten und von -12,1% bei den Importen (Halbjahresbilanz: -22,5%; -10,8%). Die Rückgänge betreffen alle wichtigen Auslandsmärkte. Vor dem Hintergrund der kürzlich eingetretenen, leichten konjunkturellen Erholung auf internationaler Ebene dürfte das Schlimmste für den Südtiroler Außenhandel nun ausgestanden sein.

Warenexporte und -importe nach Produktgruppen

Datendarstellung: Jan. - Juni 2009

Quelle: ISTAT

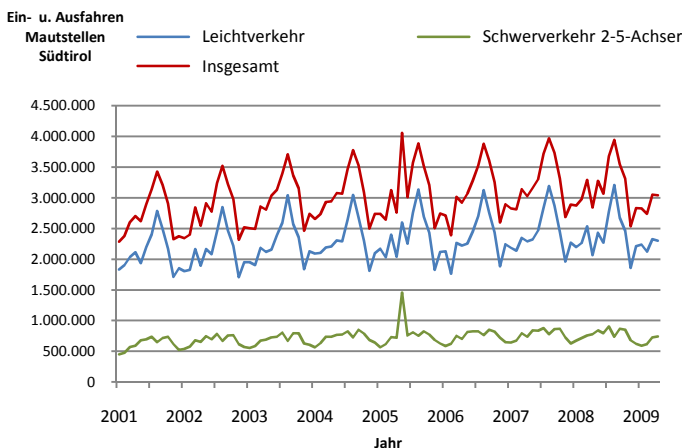
Der Exportrückgang trifft alle Produktgruppen, allerdings in unterschiedlicher Intensität und allgemein den Investitionsgüterbereich (Metallverarbeitung, Maschinen und Geräte, Kunststoffprodukte, Transportmittel) stärker als den Konsumgüterbereich (Nahrungsmittel, landwirtschaftliche Produkte). Das Importgeschäft zeigt für die meisten Produktkategorien eine ähnliche Entwicklung wie das Exportgeschäft.



Verkehr auf der Brennerautobahn A22

Quelle: Brennerautobahn A22

Datenverfügbarkeit: August 2009



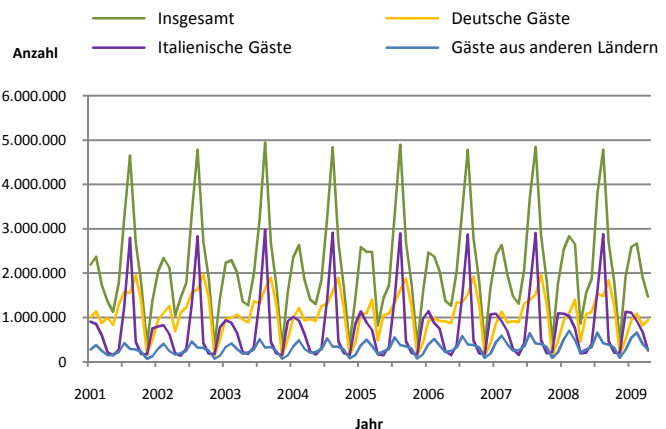
Der Verkehr an den Südtiroler Mautstellen ist - gemessen an den Ein- und Ausfahrten - in den ersten acht Jahresmonaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um +0,4% gestiegen. Während der Leichtverkehr mit +1,0% leicht angestiegen ist, hat der Schwerverkehr (2-5 Achsen) um -1,8% abgenommen. Betrachtet man nur den Brennerübergang, so verzeichnet der Schwerverkehr einen Rückgang um -13,0%, der Leichtverkehr demgegenüber eine Zunahme um +4,1%. Nach den starken Einbrüchen in den ersten Jahresmonaten hat sich der Schwerverkehr im Sommer deutlich erholt.

Nächtigungen im Tourismus

Datenverfügbarkeit: Juli 2009

Quelle: ASTAT

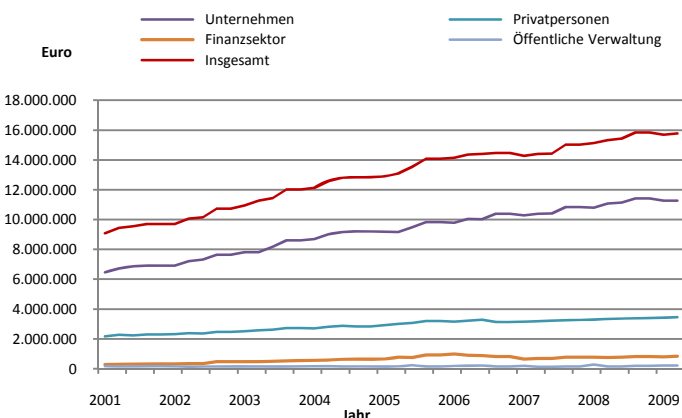
Die Sommersaison beginnt, gemessen an den Nächtigungen, recht zufriedenstellend. Im Zeitraum Mai-Juli 2009 verbuchen die Nächtigungen einen Zuwachs von +0,4% zum Vorjahr. Seit Jahresbeginn liegt die Zwischenbilanz bei -1,4% verglichen mit dem Rekordjahr 2008. Die höheren Beherbergungskategorien (4-5 Sterne) sowie die Kategorie "Urlaub am Bauernhof" konnten deutliche Zuwächse verbuchen, die restlichen weisen hingegen eine negative Dynamik auf.



Kreditvolumen der lokalen Hauptbanken

Quelle: lokale Hauptbanken

Datenverfügbarkeit: Stand 30.06.2009



Das an Südtiroler Kundschaft eingeräumte Kreditvolumen beläuft sich mit Stichtag 30.06.2009 auf 20,2 Mrd. Euro (+3,3% zum Vorjahr). Die Kredite an Unternehmen (+1,8%) sind etwas weniger stark angestiegen als jene an Privatpersonen (+3,9%). Laut Daten der italienischen Zentralbank schreitet die Kreditvergabe an größeren Unternehmen (mehr als 20 Beschäftigte) deutlich stärker voran als jene an kleinen. Der offizielle Anteil notleidender Kredite bleibt, unverändert, auf niedrigem Niveau (2,4%).

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft Stand 26.10.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Prognose WIFO				
Bruttoinlandsprodukt, nominal (Mio. Euro, zu laufenden Preisen) (12)	15.977	16.585	17.464	3,8%	5,3%				0,0-0,5%	
Bruttoinlandsprodukt real (Mio. Euro, Basisjahr=2000) (12)	13.785	14.004	14.214	1,6%	1,5%					
Unselbstständig Beschäftigte (gemeldete Arbeitsverhältn. Schnitt) (2)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Schnitt Jän. - Sept.			Schnitt Jän. - Sept.	
Landwirtschaft	6.185	6.401	6.549	3,5%	2,3%	6.463	6.058	6.817	-6,3%	12,5%
Verarb. Gew. Industrie	22.177	22.609	22.873	1,9%	1,2%	22.556	22.901	22.273	1,5%	-2,7%
Verarb. Gew. Handwerk	7.659	7.586	7.545	-1,0%	-0,5%	7.593	7.543	7.376	-0,7%	-2,2%
Baugewerbe Industrie	8.030	8.287	8.129	3,2%	-1,9%	8.270	8.140	7.932	-1,6%	-2,6%
Baugewerbe Handwerk	9.064	9.103	8.863	0,4%	-2,6%	9.081	8.870	8.517	-2,3%	-4,0%
Handel	24.447	25.585	26.630	4,7%	4,1%	25.360	26.596	26.796	4,9%	0,7%
Gastgewerbe	19.059	20.497	21.394	7,5%	4,4%	21.644	22.614	23.364	4,5%	3,3%
Öffentlicher Sektor	49.645	51.201	52.295	3,1%	2,1%	51.014	52.137	53.137	2,2%	1,9%
And. Dienstleistungen	33.134	34.670	35.616	4,6%	2,7%	34.564	35.564	35.962	2,9%	1,1%
Insgesamt	179.401	185.940	189.893	3,6%	2,1%	186.545	190.425	192.174	2,1%	0,9%
davon: Verarbeitendes Gewerbe	29.836	30.195	30.418	1,2%	0,7%	30.149	30.444	29.649	1,0%	-2,6%
davon: Baugewerbe	17.093	17.391	16.992	1,7%	-2,3%	17.351	17.010	16.449	-2,0%	-3,3%
davon: Handwerk	16.723	16.689	16.407	-0,2%	-1,7%	16.674	16.413	15.893	-1,6%	-3,2%
davon: Industrie	30.207	30.897	31.002	2,3%	0,3%	30.827	31.041	30.205	0,7%	-2,7%
Erwerbstätige (Anzahl, Schnitt) (1)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Stand 2. Quartal			Stand 2. Quartal	
Männer	132.913	133.443	134.787	0,4%	1,0%	129.789	132.959	135.048	2,4%	1,6%
Frauen	94.742	96.062	100.456	1,4%	4,6%	94.298	97.314	100.986	3,2%	3,8%
Insgesamt	227.655	229.505	235.244	0,8%	2,5%	224.087	230.273	236.034	2,8%	2,5%
Arbeitslose (Anzahl, Schnitt) (1)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Stand 2. Quartal			Stand 2. Quartal	
Männer	2.567	2.750	2.588	7,1%	-5,9%	2.659	2.668	2.326	0,3%	-12,8%
Frauen	3.489	3.326	3.097	-4,7%	-6,9%	3.820	4.250	3.192	11,3%	-24,9%
Insgesamt	6.056	6.076	5.686	0,3%	-6,4%	6.479	6.918	5.518	6,8%	-20,2%
Arbeitslosenrate (in %, Schnitt) (1)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Stand 2. Quartal			Stand 2. Quartal	
Männer	1,8	2,0	1,9			2,0	2,0	1,7		
Frauen	3,5	3,4	3,0			3,9	4,2	3,1		
Insgesamt	2,6	2,6	2,4			2,8	2,9	2,3		
Lohnausgleichskasse der Industrie Beschäftigte und Betriebe (Stand) (11)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Stand April			Stand April	
Betriebe	13	13	36	0,0%	176,9%	8	7	71	-12,5%	914,3%
Beschäftigte in LAK	150	298	2.196	98,7%	636,9%	46	628	4.109	1265,2%	554,3%
Lohnausgleichskasse der Industrie effektive Beanspruchung (Summe) (11)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - April			Summe Jän. - April	
Effektiv beanspruchte Stunden	107.953	140.946	345.745	30,6%	145,3%	72.679	63.914	811.662	-12,1%	1169,9%
Verbraucherpreise (Index: Jahr 1995 = 100, Schnitt) (1)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		September Bezugsjahr			September Bezugsjahr	
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	112,4	116,4	124,6	3,6%	7,1%	116,6	125,6	125,9	7,7%	0,2%
Bekleidung und Schuhwaren	121,2	123,3	126,3	1,7%	2,4%	123,7	127,0	129,7	2,7%	2,1%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	138,3	142,2	154,7	2,8%	8,8%	141,8	156,6	151,6	10,4%	-3,2%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	117,1	121,9	126,7	4,0%	3,9%	123,3	127,3	130,5	3,2%	2,5%
Verkehrs- und Transportwesen	125,2	128,3	135,3	2,5%	5,4%	128,6	137,7	131,9	7,1%	-4,2%
Gastgewerbe	124,5	128,3	133,0	3,1%	3,7%	128,9	134,5	136,5	4,3%	1,5%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	120,4	123,5	128,4	2,5%	3,9%	123,9	129,4	129,8	4,4%	0,3%

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft Stand 26.10.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
Firmenanzahl (Stand zu Quartal/Jahresende) (3)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 30.06.			Stand 30.06.	
Landwirtschaft	17.131	17.363	17.320	1,4%	-0,2%	17.412	17.424	17.356	0,1%	-0,4%
Verarb. Gewerbe	5.153	5.095	5.081	-1,1%	-0,3%	5.123	5.082	5.049	-0,8%	-0,6%
Baugewerbe	6.407	6.462	6.509	0,9%	0,7%	6.451	6.501	6.477	0,8%	-0,4%
Handel	9.223	9.167	9.069	-0,6%	-1,1%	9.173	9.131	9.074	-0,5%	-0,6%
Gastgewerbe	6.977	7.037	6.966	0,9%	-1,0%	7.004	7.032	6.977	0,4%	-0,8%
Private Dienstleistungen	8.650	8.751	8.843	1,2%	1,1%	8.677	8.822	8.869	1,7%	0,5%
andere	3.219	3.070	2.947	-4,6%	-4,0%	3.163	3.045	2.968	-3,7%	-2,5%
Insgesamt	56.760	56.945	56.735	0,3%	-0,4%	57.003	57.037	56.770	0,1%	-0,5%
davon: Gewerbliche Unternehmen	39.629	39.582	39.415	-0,1%	-0,4%	39.591	39.613	39.414	0,1%	-0,5%
davon: Handwerk	13.501	13.436	13.387	-0,5%	-0,4%	13.455	13.419	13.301	-0,3%	-0,9%
Eröffnete Konkurse (Anzahl, Summe) (4)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Sept.			Summe Jän. - Jun.	
Insgesamt	99	92	71			71	49	51		
Warenexporte nach Länder (in tausend Euro, Summe) (1)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Jun.			Summe Jän. - Jun.	
Deutschland	1.129.697	1.144.313	1.100.456	1,3%	-3,8%	570.661	576.030	477.682	0,9%	-17,1%
Österreich	281.813	320.455	314.979	13,7%	-1,7%	133.000	145.628	139.389	9,5%	-4,3%
Andere Länder EU27	2.232.226	2.425.118	2.396.805	8,6%	-1,2%	1.168.282	1.260.425	682.938	7,9%	-45,8%
Europa insgesamt	2.489.887	2.694.413	2.680.995	8,2%	-0,5%	1.296.956	1.410.309	1.100.683	8,7%	-22,0%
USA	174.672	153.917	163.254	-11,9%	6,1%	75.513	82.763	52.013	9,6%	-37,2%
China	26.312	65.262	126.978	148,0%	94,6%	19.568	59.822	42.897	205,7%	-28,3%
Insgesamt	2.876.579	3.160.576	3.222.326	9,9%	2,0%	1.513.766	1.684.334	1.305.289	11,3%	-22,5%
Warenimporte nach Länder (in tausend Euro, Summe) (1)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Jun.			Summe Jän. - Jun.	
Deutschland	1.461.421	1.747.063	1.804.959	19,5%	3,3%	833.688	905.135	773.941	8,6%	-14,5%
Österreich	915.498	960.230	1.108.979	4,9%	15,5%	450.276	526.678	452.432	17,0%	-14,1%
Andere Länder EU27	2.925.180	3.313.238	3.558.982	13,3%	7,4%	1.582.356	1.746.152	939.726	10,4%	-46,2%
Europa insgesamt	2.996.340	3.375.673	3.608.252	12,7%	6,9%	1.613.572	1.770.493	1.596.448	9,7%	-9,8%
USA	40.692	46.457	50.532	14,2%	8,8%	23.366	27.223	21.931	16,5%	-19,4%
China	96.485	109.881	99.628	13,9%	-9,3%	51.992	57.438	48.861	10,5%	-14,9%
Insgesamt	3.250.316	3.676.248	3.903.323	13,1%	6,2%	1.764.963	1.920.763	1.713.494	8,8%	-10,8%
Warenexporte nach Produktgruppen (in tausend Euro, Summe) (1)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Jun.			Summe Jän. - Jun.	
Landwirtschaftliche Produkte	340.953	406.963	438.143	19,4%	7,7%	240.072	274.832	232.764	14,5%	-15,3%
Nahrungsmittel und Getränke	421.621	490.950	551.846	16,4%	12,4%	231.640	284.016	242.054	22,6%	-14,8%
Holz und Holzwaren	93.831	97.239	90.723	3,6%	-6,7%	45.604	43.583	40.546	-4,4%	-7,0%
Chemische & Kunststoffprodukte	117.932	162.453	204.005	37,8%	25,6%	77.228	110.451	64.997	43,0%	-41,2%
Metalle und Metallprodukte	368.512	421.735	385.164	14,4%	-8,7%	202.773	197.303	135.780	-2,7%	-31,2%
Maschinen und mechanische Geräte	484.584	512.782	490.781	5,8%	-4,3%	198.097	218.293	173.712	10,2%	-20,4%
Elektro- und Präzisionsgeräte	155.897	179.111	146.489	14,9%	-18,2%	92.655	77.033	62.954	-16,9%	-18,3%
Transportmittel und -komponenten	502.807	481.568	464.430	-4,2%	-3,6%	233.530	264.330	154.073	13,2%	-41,7%
Andere Produkte	390.441	407.775	450.745	4,4%	10,5%	192.166	214.493	198.410	11,6%	-7,5%
Insgesamt	2.876.579	3.160.576	3.222.326	9,9%	2,0%	1.513.766	1.684.334	1.305.289	11,3%	-22,5%
Warenimporte nach Produktgruppen (in tausend Euro, Summe) (1)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Jun.			Summe Jän. - Jun.	
Landwirtschaftliche Produkte	138.481	138.679	132.149	0,1%	-4,7%	65.352	66.976	59.432	2,5%	-11,3%
Nahrungsmittel und Getränke	461.258	621.144	734.542	34,7%	18,3%	236.861	375.153	373.224	58,4%	-0,5%
Holz und Holzwaren	242.871	261.846	233.358	7,8%	-10,9%	130.248	120.825	93.097	-7,2%	-22,9%
Chemische Produkte, Kunststoffprodukte	249.995	256.476	246.723	2,6%	-3,8%	143.463	128.416	170.468	-10,5%	32,7%
Metalle und Metallprodukte	472.011	523.738	531.941	11,0%	1,6%	277.150	275.630	183.896	-0,5%	-33,3%
Maschinen und mechanische Geräte	463.370	525.231	431.598	13,4%	-17,8%	239.220	206.641	161.195	-13,6%	-22,0%
Elektro- und Präzisionsgeräte	290.039	326.705	461.887	12,6%	41,4%	161.765	215.433	177.865	33,2%	-17,4%
Transportmittel und -komponenten	189.089	215.869	287.822	14,2%	33,3%	112.065	107.721	104.768	-3,9%	-2,7%
Andere Produkte	743.201	806.561	843.304	8,5%	4,6%	398.840	423.968	389.550	6,3%	-8,1%
Insgesamt	3.250.316	3.676.248	3.903.323	13,1%	6,2%	1.764.963	1.920.763	1.713.494	8,8%	-10,8%

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft Stand 26.10.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
Obstwirtschaft (in Tonnen, Schnitt) (5)	Stand am 31.12.			Stand am 31.12.		Stand Ende Juli			Stand Ende Juli	
Apfeleernte insgesamt	921.314	978.814	1.058.702	6,2%	8,2%					
Lagerbestand Apfel	616.067	607.780	673.518	-1,3%	10,8%	20.465	19.464	53.304	-4,9%	173,9%
Verkaufte Menge (der letzten Ernte)	305.247	371.034	385.184	21,6%	3,8%	900.849	959.350	1.005.398	6,5%	4,8%
Verkehr auf der Autobahn A22 (Summe Ein-/Ausfahrten an Südtirols Mautstellen, ohne Brenner) (7)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - August			Summe Jän. - August	
Insgesamt	28.002.900	29.163.826	28.866.517	4,1%	-1,0%	19.407.082	19.409.306	19.488.836	0,0%	0,4%
davon: Leichtverkehr	22.307.367	23.267.626	22.953.361	4,3%	-1,4%	15.518.972	15.496.545	15.647.287	-0,1%	1,0%
davon: Schwerverkehr 2-5-Achser	5.695.533	5.896.200	5.913.156	3,5%	0,3%	3.888.110	3.912.761	3.841.549	0,6%	-1,8%
davon: Schwerverkehr 5-Achser	1.387.465	1.458.305	1.434.934	5,1%	-1,6%	966.711	953.122	905.876	-1,4%	-5,0%
Verkehr auf der Autobahn A22 (Summe Ein-/Ausfahrten am Brenner) (7)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - August			Summe Jän. - August	
Insgesamt	9.152.348	9.492.012	9.314.331	3,7%	-1,9%	6.558.446	6.542.728	6.419.576	-0,2%	-1,9%
davon: Leichtverkehr	5.928.657	6.107.205	6.009.833	3,0%	-1,6%	4.265.297	4.254.867	4.428.658	-0,2%	4,1%
davon: Schwerverkehr 2- 5-Achser	3.223.691	3.384.807	3.304.498	5,0%	-2,4%	2.293.149	2.287.861	1.990.918	-0,2%	-13,0%
davon: Schwerverkehr 5-Achser	1.871.743	1.971.080	1.938.007	5,3%	-1,7%	1.317.925	1.325.761	1.095.352	0,6%	-17,4%
Nächtigungen im Tourismus (Summe) (6)	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Juli			Summe Jän. - Juli	
Insgesamt	26.418.057	27.310.635	27.721.289	3,4%	1,5%	15.568.824	16.107.731	15.884.770	3,5%	-1,4%
davon: Deutsche Gäste	12.572.275	12.788.828	12.890.265	1,7%	0,8%	7.408.975	7.641.129	7.520.054	3,1%	-1,6%
davon: Italienische Gäste	9.817.437	10.125.779	10.156.441	3,1%	0,3%	5.223.276	5.281.703	5.183.891	1,1%	-1,9%
davon: Gäste aus anderen Ländern	4.028.345	4.396.028	4.674.583	9,1%	6,3%	2.936.573	3.184.899	3.180.825	8,5%	-0,1%
davon: in 4-5-Sterne-Betrieben	3.982.454	4.324.979	4.720.544	8,6%	9,1%	2.436.905	2.695.751	3.042.819	10,6%	12,9%
davon: in 3-Sterne-Betrieben	10.226.987	10.574.954	10.693.379	3,4%	1,1%	6.105.134	6.324.099	6.080.602	3,6%	-3,9%
davon: in 2-Sterne-Betrieben	3.677.261	3.558.606	3.415.745	-3,2%	-4,0%	2.016.769	1.966.789	1.815.512	-2,5%	-7,7%
davon: in 1-Sterne-Betrieben	1.026.170	985.935	876.791	-3,9%	-11,1%	608.900	556.057	478.413	-8,7%	-14,0%
davon: Urlaub auf dem Bauernhof	1.528.774	1.654.434	1.747.627	8,2%	5,6%	840.240	913.030	945.939	8,7%	3,6%
Beherbergungspreise (€, Durchschnitts- preis aller Kategorien, mit Bad) (8)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Jahresschnitt			Jahresschnitt	
Übernachtung mit Frühstück	41	42	44	1,9%	5,6%	42	44	46	5,6%	4,8%
Übernachtung in Halbpension	56	59	61	4,1%	5,0%	59	61	65	5,0%	5,1%
Kreditvolumen der Kundschaft wohnhaft in Südtirol (in tsd €, Stand/Jahresende) (9)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 30.06.			Stand 30.06.	
Insgesamt		19.269.431	19.963.923		3,6%		19.538.736	20.183.700		3,3%
davon: Notleidende Kredite		391.221	403.065		3,0%		397.217	474.984		19,6%
Anteil der notleidenden Kredite		2,0%	2,0%				2,0%	2,4%		
Kreditvolumen der lok. Hauptbanken in tsd €, Stand/Jahresende) (10)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 30.06.			Stand 30.06.	
Insgesamt	14.463.153	15.020.030	15.836.089	3,9%	5,4%	14.400.016	15.316.562	15.777.421	6,4%	3,0%
davon: Unternehmen	10.385.253	10.846.417	11.428.544	4,4%	5,4%	10.395.984	11.080.023	11.279.968	6,6%	1,8%
davon: Privatpersonen	3.131.230	3.257.747	3.395.697	4,0%	4,2%	3.184.079	3.327.247	3.458.304	4,5%	3,9%
davon: Finanzsektor	807.552	776.264	818.080	-3,9%	5,4%	686.621	759.522	828.676	10,6%	9,1%

Ausarbeitung: Wifo

Quellen:

- (1) ISTAT
(2) Amt für Arbeitsmarktbeobachtung
(3) Infocamere
(4) Landesgericht Bozen
(5) Abteilung für Landwirtschaft der Handelskammer Bozen
(6) ASTAT

- (7) Brennerautobahn A22
(8) Amt für Tourismus und Alpinwesen
(9) Banca d'Italia
(10) Lokale Hauptbanken (Raiffeisen, Sparkasse, Volksbank), WIFO eigene Erhebung
(11) Unternehmervverband Südtirol
(12) Schätzung WIFO

Eckdaten zur internationalen Wirtschaft Stand 26.10.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
Devisenkurse (1)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 21.10. des entspr. Jahres			Stand 21.10. des entspr. Jahres	
US-Dollar (USD)	1,317	1,469	1,392	11,6%	-5,3%	1,386	1,427	1,467	2,9%	2,8%
Japanischer Yen (JPY)	156,930	166,130	126,140	5,9%	-24,1%	159,200	148,070	132,600	-7,0%	-10,4%
Uk-Pfund (GBP)	0,672	0,735	0,953	9,4%	29,6%	0,689	0,798	0,890	15,7%	11,6%
Schweizer Franken (CHF)	1,607	1,660	1,485	3,3%	-10,6%	1,646	1,582	1,520	-3,9%	-4,0%
China Yuan Renminbi (CNY)	10,279	10,731	9,496	4,4%	-11,5%	10,417	9,772	10,014	-6,2%	2,5%
Zinssätze	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 21.10. des entspr. Jahres			Stand 21.10. des entspr. Jahres	
Federal Reserve System (FED) (2)	5,250	4,250	0,250			5,250	2,000	0,250		
Europäische Zentralbank (EZB) (3)	3,500	3,750	2,500			4,250	3,750	1,000		
Euribor 3M (4)	3,725	4,690	2,892			4,724	4,969	0,768		
Euribor 6M (4)	3,853	4,709	2,971			4,734	5,192	1,038		
Börsenindizes (5)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 21.10. des entspr. Jahres			Stand 21.10. des entspr. Jahres	
Dow Jones (USA)	12.463,15	13.365,87	8.776,39	7,2%	-34,3%	13.442,52	11.059,02	9.791,71	-17,7%	-11,5%
Nasdaq (USA)	1.756,90	2.107,05	1.211,65	19,9%	-42,5%	2.000,82	1.724,08	1.723,73	-13,8%	0,0%
DAX (D)	6.596,92	8.067,32	4.810,20	22,3%	-40,4%	7.497,74	5.965,17	5.700,26	-20,4%	-4,4%
Tecdex (D)	748,32	974,19	508,31	30,2%	-47,8%	902,92	726,16	760,76	-19,6%	4,8%
Nikkei 225 (J)	17.237,77	14.500,55	9.080,84	-15,9%	-37,4%	16.413,79	11.920,86	10.270,77	-27,4%	-13,8%
Rohstoffpreise (in USD) (5)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 21.10. des entspr. Jahres			Stand 21.10. des entspr. Jahres	
Rohöl (Sorte Brent)	60,24	95,49	36,58	58,5%	-61,7%	77,80	88,08	68,77	13,2%	-21,9%
Aluminium	2.850,00	2.360,00	1.455,00	-17,2%	-38,3%	2.404,00	2.491,00	1.851,00	3,6%	-25,7%
Blei	1.775,00	2.561,00	949,00	44,3%	-62,9%	3.200,50	1.784,00	2.220,50	-44,3%	24,5%
Kupfer	6.290,00	6.715,00	2.902,00	6,8%	-56,8%	7.471,00	6.841,00	6.315,50	-8,4%	-7,7%
Gold	632,00	833,75	869,75	31,9%	4,3%	716,35	779,50	1.015,75	8,8%	30,3%
Zink	4.331,00	2.385,50	1.120,50	-44,9%	-53,0%	2.861,00	1.701,50	1.872,00	-40,5%	10,0%
Nickel	34.205,00	26.400,00	10.810,00	-22,8%	-59,1%	28.000,00	17.570,00	17.155,00	-37,3%	-2,4%

Ausarbeitung: WIFO

Quellen:

- (1) Banca d'Italia (uif.bancaditalia.it/UICFEWebroot/indexHP.jsp?lingua=it)
(2) Federal Reserve (federalreserve.gov/fomc/fundsrate.htm)
(3) Europäische Zentralbank (ecb.int/home/html/index.en.html)
(4) Euribor (euribor.org/html/content/euribor_data/html)
(5) Handelsblatt (handelsblatt.com/finanzen/rohstoffe/)